

Generell können nur Behinderte einen Schwerbehindertenparkplatz beantragen, die einen gültigen blauen Schwerbehindertenparkausweis besitzen und selbständig ein Fahrzeug führen können. Für behinderte Personen, die zwar den blauen Schwerbehindertenparkausweis besitzen, aber nicht selber fahren können, kann nur in begründeten Ausnahmefällen gegebenenfalls ein eingeschränktes Haltverbot gemäß Straßenverkehrsordnung (Zeichen 286 StVO) oder die Einrichtung eines Parkplatzes für Behinderte in Betracht kommen.

In jedem Falle ist die Überprüfung der örtlichen Gegebenheiten erforderlich.

Antragsteller, die nicht selber fahren können, müssen ein aktuelles Attest des behandelnden Arztes über den Gesundheitszustand mit einreichen.

Stadt Wuppertal Verkehrslenkung und Ausnahmegenehmigungen - 104.11 Johannes-Rau-Platz 1 42275 Wuppertal
---

## Einrichtung Schwerbehindertenparkplatz vor der Wohnung in Wuppertal

### Antrag auf

- Einrichtung eines Parkplatzes für Schwerbehinderte
- Verlegung eines Parkplatzes für Schwerbehinderte
- Prüfung der Verkehrssituation und eventuellen Einrichtung eines eingeschränkten Haltverbotes

**vor meiner Wohnung**

(Straße, Hausnummer)

Name		Vorname/n		
Straße		Hausnummer	PLZ	Wohnort Wuppertal
Tagsüber erreichbar unter Telefon-Nr.:		Nummer des Schwerbehindertenparkausweises (maximal 5 Zahlen)		

Bei Minderjährigen und Personen, für die ein Vormund oder ein Betreuer bestellt ist, bitte Namen, Vornamen und Anschrift des gesetzlichen oder bestellten Vertreters oder Betreuers angeben

**(Fotokopie der Bestellsurkunde beifügen)**

Name		Vorname/n (Rufnamen bitte unterstreichen)		
Straße		Hausnummer	PLZ	Wohnort

Ich versichere

- dass weder mir noch einem Haushaltsangehörigen eine Garage oder Stellplatz zur Verfügung steht
- dass ich dem Antrag eine schriftliche Begründung beigefügt habe, warum ich Garage bzw. Stellplatz nicht nutzen kann

Sobald mir eine Garage oder ein Einstellplatz zur Verfügung steht, werde ich die Stadt Wuppertal, Ressort Straßen und Verkehr, Abteilung 104.11, davon **unverzüglich** in Kenntnis setzen.

**In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass unwahre Angaben die sofortige Entfernung des Behindertenparkplatzes nach sich ziehen kann. Die Erhebung von Regressansprüchen bleibt vorbehalten.**

Ich habe einen Führerschein **(Kopie eigener oder von Fahrzeugführer(in) beifügen)**  Ja  Nein

1. Das Fahrzeug ist auf mich zugelassen  2. Das Fahrzeug ist nicht auf mich zugelassen

**(Kopie Fahrzeugschein/Zulassungsbescheinigung und bei 2. zusätzlich Bestätigung von Fzg.-Halter(in) über die dauerhafte private Nutzung beifügen)**

Ich fahre das Fahrzeug selbst

Ich fahre das Fahrzeug nicht selbst, sondern

Name		Vorname/n	
Straße	Hausnummer	PLZ	Wohnort

Ich benötige den Platz/das eingeschränkte Haltverbot ganztägig, weil

Ich benötige den Platz/das eingeschränkte Haltverbot nur in der Zeit von/bis

Können Sie selbständig in das Fahrzeug ein- bzw. aussteigen?  Ja  Nein

Ist das kurzfristige Halten vor Ihrem Haus zum Ein- bzw. Aussteigen möglich?  Ja  Nein

Ich bin Rollstuhlfahrer/in  Ja  Nein

Ich habe  eine Garage  einen Stellplatz  keine Parkmöglichkeit

**Falls ja**, begründen Sie bitte schriftlich, warum Sie diese/n nicht nutzen können.

**Falls nein**, ist dem Antrag eine schriftliche Bestätigung beizufügen, dass Ihnen Ihr Vermieter/Ihre Vermieterin weder Garage noch Stellplatz zur Verfügung stellen kann bzw. Ihre Bemühungen um eine Garage bzw. Stellplatz erfolglos verlaufen sind.

Bei Eigentum bestätigen Sie bitte auf einem gesonderten Blatt, dass zu Ihrem Eigentum weder Garage noch Stellplatz gehört und auch nicht die Möglichkeit besteht, Garage oder Stellplatz zu mieten oder zu kaufen.

Ist in Ihrer Straße ein Parkplatz für Schwerbehinderte vorhanden?  Ja  Nein

Falls ja, wo befindet sich dieser?

(Mehrfachnennungen möglich)

In der Straße ist ein eingeschränktes Haltverbot vorhanden  Ja  Nein

**Falls ja:** Die Parkmöglichkeiten sind nicht ausreichend, weil

- das eingeschränkte Haltverbot ständig zugestellt ist  Ja  Nein

- die zugelassene Parkzeit (bis zu 3 Stunden) nicht ausreicht  Ja  Nein

Begründung, warum der Behindertenparkplatz/das eingeschränkte Haltverbot erforderlich ist:

Wo soll der Parkplatz bevorzugt eingerichtet werdenn (z. B. direkt vor der Wohnung oder gegenüber)?

Ort; Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin oder gesetzlichen Vertreters